



SENIORENBEIRAT RITTERHUDE

Herrn
Marco Begerow
Wolfgang Goltsche
Timo Koschnik
Jürgen Kuck

Ritterhude im August 2021

Wünsche des Seniorenbeirats Ritterhude

Sehr geehrte Herren,

in der Altgemeinde Ritterhude fehlt ein niederschwellig zugänglicher Treffpunkt für unsere Bürger*innen, Vereine, Veranstaltungen und ältere Menschen.

In einem Bürger- und Gemeinschaftshaus könnte man der auf den älteren Bürger*innen drückenden Vereinsamung besonders wirksam entgegengetreten.

Ein „offener Treff“ für die Bürger*innen wäre jederzeit zugänglich.

Mehrere Vereine könnten sich parallel in getrennten Räumen treffen.

Durch diese Einrichtung kann man auch die Ritterhuder Ortsteile zusammenführen. Dies könnte durch gezielte Veranstaltungen und verstärkten Austausch im Hause hervorgerufen werden.

Bei allen Tätigkeiten sollte dieses Ziel im Hintergrund präsent sein.

Auch das Ehrenamt für ganz Ritterhude zu managen, wäre in diesem Gebäude möglich.

Die Ritterhuder Mühle würde in das Management einbezogen werden, dadurch erführe sie eine bedeutende Aufwertung!

Ein weiterer Wunsch unsererseits, Ritterhude attraktiver zu machen, besteht im Aufbau eines Begegnungs- und Verweilplatzes mit Bänken und Aussichtsplattform am Riessportplatz mit Sichtachse zum Pfarrhaus.

Die „Aufsuchende Altenarbeit“ liegt uns seit Jahren am Herzen.

Die einsam lebenden, meist älteren Menschen, sollen aus ihrer Isolation befreit werden.

Eine für diese Arbeit ausgebildete Person soll im Verbund mit ehrenamtlich tätigen

Mitbürger*innen aktiv die Brücke aus der Beziehungslosigkeit zum gesellschaftlichen Leben schlagen.

Wenn Sie zum Bürgermeister gewählt werden, würden Sie sich für die oben genannten Ziele einsetzen?

Mit freundlichen Grüßen

SENIORENBEIRAT RITTERHUDE